

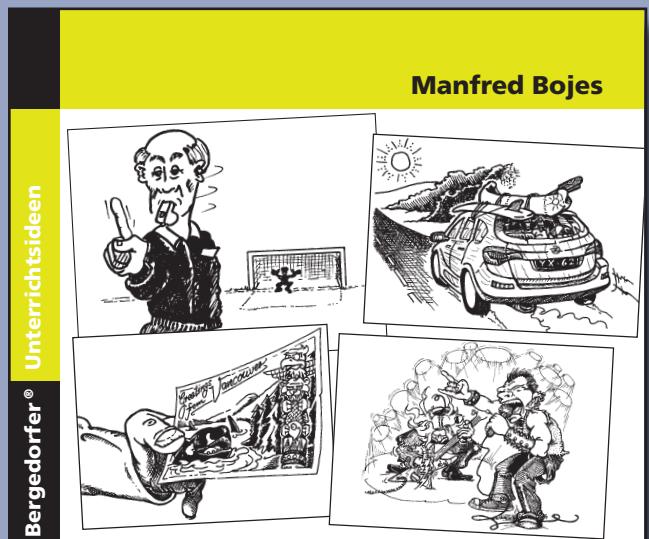


DOWNLOAD

Manfred Bojes

Die Vergangenheit im Englisch- unterricht

Grundwissen englische Grammatik
9. / 10. Klasse



Manfred Bojes

Bergedorfer® Unterrichtsideen

Grundwissen
englische Grammatik
9./10. Klasse

Materialien in 2 Differenzierungsstufen

9./10. Klasse



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**



Vorwort

Das vorliegende Buch hat sich vor allem zum Ziel gesetzt, **Lehrkräfte** im Sekundarbereich I – vornehmlich der Jahrgänge 9 und 10 – in zweierlei Hinsicht **zu entlasten**:

A. Bei der Sicherung und Wiederholung der grammatischen Basisinhalte der Schuljahrgänge 5 bis 8

Fast in jeder Unterrichtsstunde in den Klassen 9 und 10 müssen Lehrkräfte feststellen, dass den Schülerinnen und Schülern die sichere **Anwendung von Strukturen**, die in den vorangegangenen Jahren des Sekundarbereichs I systematisch vermittelt und ebenso intensiv gefestigt wurden, gerade **mit Beginn des 9. Schuljahres verloren gegangen** zu sein scheint. Das zeigt sich besonders beim Gebrauch und der Bildung der verschiedenen Zeitformen.

Die Gründe hierfür erscheinen vielfältig (Pubertät, fehlende Systematik bei Wiederholungseinheiten in Lehrbüchern, Verlagerung der Unterrichtsschwerpunkte durch Kategorisierung der Leistungen in „Kompetenzen“ und „Standards“ in den Lehrplänen der Bundesländer und vieles mehr) und sollen an dieser Stelle nicht analysiert werden.

Diesen zu beobachtenden Defiziten wird im ersten Teil des Buches Rechnung getragen:

1. In altersgerechter Form werden die wichtigsten sprachlichen Strukturen als **Wiederholung des Stoffes der Jahrgänge 5 bis 8** aufgeführt.
2. An jede Darstellung einer Struktur und ihrer entsprechenden Regelhaftigkeit schließt sich eine Übungsreihe an, die sich **vom Inhalt und Aufgabentyp her an die Altersgruppe der Neunt- und Zehntklässler(innen)** richtet.

Lehrkräfte müssen also nicht mehr in durchaus vorhandenen „Archiven“ und Übungsgeräten für die Klassen 5 bis 8 nach Aufgaben suchen, die sich dann leider oft als inhaltlich und formal untauglich für Fünfzehn- und Sechzehnjährige erweisen.

Die Übungen sind **kontextualisiert und spielen in auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnittenen Situationen**, sodass sich die Schülerinnen und Schüler nicht – wie häufig üblich – Satz für Satz auf neue Inhalte einstellen müssen.

B. Bei der Vermittlung der grammatischen Hauptthemen der Klassen 9 und 10

Auch in den Jahrgängen 9 und 10 stehen Lehrkräfte vor der schwierigen Aufgabe, die Regel- und Ausnahmefälle neuer Strukturen in heterogen zusammengesetzten Lerngruppen vermitteln zu müssen.

Hier können die **Grammatikanhänge der Lehrwerke** trotz aller Fortschritte wegen ihres hohen Anspruchs der unbedingten linguistischen Korrektheit leider nur eine **recht eingeschränkte schülerorientierte Hilfestellung** bieten.

Dies gilt in noch stärkerem Maße für die **zu geringe Anzahl der im Lehrbuch bereit gestellten Übungen**: Da in den Lehrwerken immer größerer Wert auf längere Texte gelegt wird, fällt die Zahl der Übungen verhältnismäßig klein aus. Es ist **keine Ausnahme, dass eine neu eingeführte grammatische Struktur lediglich in einer einzigen Übung** angewendet wird, und es ist fast zur Regel geworden, dass neu eingeführte Strukturen in den Haupttexten einer Unit, einer Unterrichtseinheit oder eines Topic entweder gar nicht oder nur zufällig auftauchen.

An dieser Stelle setzen die beiden Komponenten des vorliegenden Konzepts an:

1. Zunächst werden grammatische **Regeln so formuliert, dass sie als „Gebrauchsanweisungen“ von möglichst allen Schülerinnen und Schülern verstanden werden.** Dadurch muss die Lehrkraft keine wertvolle Vorbereitungs- und Unterrichtszeit darauf verwenden, die „Erklärung zu erklären“, d.h. grammatische Termini zu erläutern, gestelzte Formulierungen zu vereinfachen oder zu lange, geschachtelte Sätze für die Lernenden zu „übersetzen“.
2. An die Erklärung der Struktur schließt sich wie im Wiederholungsteil jeweils eine Übungsreihe an, die ebenfalls situativ angelegt ist. Sie berücksichtigt die Lebens- und Erfahrungswelt der Jugendlichen, aber auch die landeskundlichen Schwerpunkte der Lehrpläne der Bundesländer. Den altersadäquaten Aufgabentypen wie dem produktiven Schreiben und dem Mediating wird in diesem Teil des Buches besonderes Gewicht beigemessen.

Aufgaben mit einem **höherem Schwierigkeitsgrad sind mit einem *** gekennzeichnet. Sie sollten nur in Lerngruppen mit gutem Realschulniveau oder zur inneren Differenzierung eingesetzt werden.

Da die Aufgaben durchgängig selbsterklärend konzipiert sind und den Schülerinnen

und Schülern durch den Einsatz **geläufiger Übungstypen** keine weiteren gedanklichen Operationen abverlangt werden, eignen sie sich auch **gut für das selbstständige Lernen**, für den Einsatz im **Förderunterricht** und als **privates Zusatzmaterial** für zuhause.

Die Auswahl und Anordnung der grammatischen Inhalte hat der Verfasser nach einer Synopse der Lehrpläne aller Bundesländer getroffen, um eine möglichst hohe Kongruenz für alle „Anwender“ in ganz Deutschland zu erzielen.

Die Lehrpläne für die 9. Klasse fordern in der Regel die Erstellung eines Lebenslaufes und eines Bewerbungsschreibens. In Vergleichs- und Abschlussarbeiten tauchen diese daher relativ häufig auf. Da sich die Lehrbücher diesem Thema durchgängig recht undifferenziert und oberflächlich widmen, wird in einem abschließenden Teil die Kompetenz zur Abfassung eines **Lebenslaufes und eines Bewerbungsschreibens im anglo-amerikanischen Sprachraum** erst rezeptiv, dann produktiv aufgebaut und geübt.

Guten Erfolg bei der Umsetzung in die Unterrichtspraxis wünscht Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen

Manfred Bojes



2. Die Vergangenheit

a) Die einfache Vergangenheit (*simple past*)

Wenn du etwas ausdrücken möchtest, das in der Vergangenheit liegt, also schon vorbei ist, benutzt du die einfache Vergangenheit (*simple past*).

Bei den meisten Verben wird die einfache Vergangenheit durch Anhängen von -ed gebildet. Man nennt diese Verben **regelmäßige** Verben.

Beispiele:

Gegenwart (simple present)

I watch TV.
You listen to music.

Vergangenheit (simple past)

I watched TV.
You listened to music.

Bei einigen Verben funktioniert das Anhängen von -ed nicht; sie haben eine andere Vergangenheitsform. Man nennt diese Verben daher auch **unregelmäßige** Verben.

Beispiele:

Gegenwartsform

go
have/has
do
am/is (von „be“)
are (von „be“)
see

Vergangenheitsform

went
had
did
was
were
saw

Will man Fragen in die Vergangenheit setzen, so kann man in allen Fragen, in denen *do/does* verwendet wird, diese Wörter einfach durch das Wort *did* ersetzen. *Don't* bzw. *doesn't* wird entsprechend durch *didn't* ersetzt.

Beispiele:

Gegenwart (simple present)

Do you eat salad?
I don't eat salad.
Does he drink milk?
No, he doesn't drink milk.
Where do they go?

Vergangenheit (simple past)

Did you eat salad?
I didn't eat salad.
Did he drink milk?
No, he didn't drink milk.
Where did they go?

Fragen, die mit *did* beginnen, kann man auch in einer Kurzform beantworten. Dazu benötigt man dann wieder *did* oder *didn't*.

Beispiele:

Did you eat salad?

– Yes, I did.

Did he drink milk?

– No, he didn't.

Did you all see the cameras?

– Yes, we did.

Did the people in the film wear new clothes? – No, they didn't.



Fragen und Verneinungen, die in der Gegenwart ohne *do/does* gebildet werden, werden auch ohne *did/didn't* in die Vergangenheit gesetzt.

Beispiele:

Gegenwart (simple present)

I can't open the door.
She is not at home.
We aren't in Scotland.
Are you ill?
Are you at home?
Is she in Scotland?
Who likes Madonna?

Vergangenheit (simple past)

I couldn't open the door.
She was not at home.
We weren't in Scotland.
Were you ill?
Were you at home?
Was she in Scotland?
Who liked Madonna?

Exercise 1

Holiday activities

Put in the present or the past forms.

1. (*spend, go*) The Benroses usually _____ their holidays at the seaside, but last summer they _____ to Scotland.
2. (*do*) Linda and Sally Benrose often _____ things with their mother. (*look*) In their last holidays they _____ for shells.
3. (*take*) Mr Benrose often _____ a lot of maps with him, but on their trip to Scotland he only _____ a navigation system with him.
4. (*run, fall*) When little Linda _____, she often _____ down; last summer she _____ all the time, but she never _____ down.
5. (*drive*) Mr Benrose usually _____ the car, but in Scotland his wife _____ it quite often as well.
6. (*read, not can*) Mrs Benrose: "I sometimes _____ magazines on a trip, but last summer I _____ do that."



Exercise 2

Your turn

a) Write down four things you did yesterday.

1. _____
_____.
2. _____
_____.
3. _____
_____.
4. _____
_____.

b) Write down two things some of your friends did yesterday.

1. _____
_____.
2. _____
_____.

c) Write down two things you did not do yesterday.

1. _____
_____.
2. _____
_____.



***Exercise 3**

Scotland's history

Please read the information about Scotland's history. Then write a text in the simple past, making full sentences.

325 BC	A Greek explorer visits the British Isles. Reports about Scotland.
AD 79	Roman forces enter Scotland. Call it "Caledonia". Meet fierce resistance. Conquer southern Scotland.
122–128	Hadrian's wall is built by the Romans. Protects the Roman Empire from attacks of "Barbarians" coming from the North.
By 410	Roman army leaves Britain.
5th–8th century	Scotland is invaded by people from Ireland, Scandinavia and the continent.
9th century	The Kingdom of Scotland is established.
1707	Scotland and England unite.

Start like this:

In 325 BC a Greek explorer visited



*Exercise 4

Holiday experiences in Scotland



In their summer holidays the Benroses visited Edinburgh. They experienced the city on an open tour bus. Mr Benrose liked the Castle most, and Sally wanted to hop off the bus at St Andrew Square because she had discovered a group of nice boys.

A few days later they had a picnic in the Highlands. Suddenly little Linda saw a band of wild men with long hair. They really looked frightening. Linda got afraid and tried to run away. But Sally stopped her: “Don’t worry, they’re only making a film. Look at the cameras.”



Make 11 questions. Ask for the underlined parts of the sentences.

1. *Example:* What did the Benroses do in their holidays last summer ?
2. _____ ?
3. _____ ?
4. _____ ?
5. _____ ?
6. _____ ?
7. _____ ?
8. _____ ?
9. _____ ?
10. _____ ?
11. _____ ?

b) Das *present perfect*

Wenn du ausdrücken möchtest, dass sich etwas zwar in der Vergangenheit ereignete, aber Auswirkungen bis in die Gegenwart hat – und auch Ergebnisse, die in der Gegenwart noch erkennbar sind, – verwendest du das *present perfect*.

Die Bildung dieser Zeitform ist der des deutschen Perfekts sehr ähnlich.
Man braucht dazu lediglich:

have + **3. Form des Verbs (*past participle*)**.
has (bei: *he/she/it*)

Bei den regelmäßigen Verben wird die 3. Form des Verbs genau wie bei der 2. Form durch Anhängen von *-ed* gebildet.

Beispiele:

Look, I have cleaned my room. It's tidy now.

Tony has opened the window. The air is getting better.

Bei den unregelmäßigen Verben ist auch die 3. Form des Verbs unregelmäßig und muss auswendig gelernt werden.

Typische **Signalwörter** für das *present perfect* sind: *just, already, ever, never, (not) yet*.

Beispiele:

She has just cleaned her room.

Have you been to Canada yet?

Have you ever seen a white elephant?

Bei Antworten kann man sich auch mit Kurzantworten begnügen.

Beispiele:

Have you just opened the door? Yes, I have.

Have the girls ridden their horses? Yes, they have.

Have we finished all our work yet? No, we haven't.

Exercise 1

What have they just done?

a) Write down what they have just done.



1. Mr Loft – hear – some bad news



2. Lucky and Luke – be out – for a ride



3. Micky – hit – the wall with his racket



4. Meena and Mrs Taboo – talk – about Meena's future



5. Emilio – sing – a song for his girlfriend



6. Claire – do – the shopping

b) Make questions and give short answers. Choose your own verbs.

1. _____ Mr Loft _____ a sandwich? No, _____ .

2. _____ Lucky and Luke _____ for a ride? Yes, _____ .

3. _____ Micky _____ a test? _____ , _____ .

4. _____ ? _____ ?

Yes, _____ .

5. _____ ? No, _____ .

6. _____ ? _____ , _____ .

Exercise 2

Tim's list

Tim has started his new job at a travel agency. He wants to go home but still has a lot to do. Read his list and write what he has already done (✓) and what he hasn't done yet.



Things to do:

- switch off the PC ✓
- put new brochures on the counter
- find the key to the back door
- clean my desk
- Lock the front door ✓
- phone the agency manager ✓
- take the cash to the bank

1. Tim _____.
2. He _____.
3. _____.
4. _____.
5. _____.
6. _____.
7. _____.

Exercise 3

An interview with three friends

a) Ask a friend five questions and always start like this: "Have you ever ...?"

Your friend gives short answers: "Yes, I have" or "No, I haven't."

Another friend listens carefully.

*b) Now you ask the other friend: "Has ... ever ...?"

Your partner gives short answers: "Yes, he/she has" or "No, he/she hasn't."

Some ideas for questions:

be to Britain – kiss a kangaroo – play tricks on a teacher – drop a drink – lose money

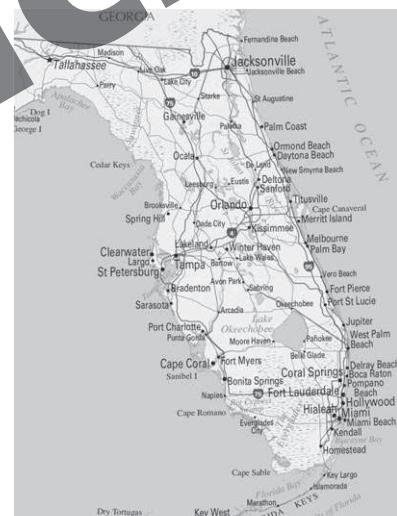
Exercise 4

I like Florida

Put in the simple past or present perfect.

1. Our aunt Chloe (go) _____ to Florida
in her holidays last year.
2. We (never – be) _____ there.
3. But Chloe (show) _____ us lots of
nice photos when she (be) _____ back.
4. Last week I (walk) _____ to the travel
agent's and (get) _____ a few brochures about Florida.
5. I (already – look) _____ at them many times.
6. Yesterday my dad (have) _____ a close look at the brochures, too.

Maybe we'll visit Florida next year.



*Exercise 5

Your turn

a) Please write down four things you did last weekend.

1. _____
_____.
2. _____
_____.
3. _____
_____.
4. _____
_____.

b) Please write down three things you haven't done yet today.

1. _____
_____.
2. _____
_____.
3. _____
_____.



c) Die Verlaufsform der Vergangenheit (*past progressive*)

Wenn man ausdrücken möchte, was in der Vergangenheit zu einem bestimmten Zeitpunkt gerade passierte, benutzt man das *past progressive*.

Gebildet wird das *past progressive* nach folgendem Muster:

was/were + ing-Form des Verbs

Beispiele: Friday evening at eight o'clock when John was at Meena's party, her mother was reading a magazine. Her father was doing a crossword.

Oft zeigt man durch den Gebrauch dieser Zeitform auch, dass gerade etwas vor sich ging, als ein neues Ereignis eintrat. Dabei wird für die Beschreibung des neuen Ereignisses das *simple past* verwendet und für die „Hintergrundhandlung“, die gerade im Gange war, das *past progressive*.

Beispiele: I was reading a newspaper when the lights went out.
We were having breakfast when the phone rang.

Welche der beiden Zeitformen zuerst im Satz steht, ist dabei unerheblich. Man könnte die Beispielsätze also auch umstellen.

Beispiele: When the lights went out, I was reading a newspaper.
The phone rang, when we were having breakfast.

Exercise 1 What were they doing when the thunderstorm started?

Write the complete sentences down, please.

Use the *past progressive*.

1. Greg – drive home from work.

2. Tim – phone his agency manager.

3. Jenny and Jeff – put up new posters in their party room.

4. The Lofts – move into their new flat.

5. Chloe – read about holidays in California.

6. Her neighbours – prepare a barbecue.



Exercise 2

**While the Bakers were in London for a weekend,
surprising things happened.**

Write down the correct sentences and use the simple past and the past progressive. Start each sentence with “While ...”



1. The Bakers – watch a musical – lights – go out.

2. Sheila Baker – cross Millennium Bridge – it – start to swing.

3. Tommy Baker – look at Buckingham Palace – Prince Harry – leave the building.

4. They all – wait at Monument Station – pickpocket – try to steal Mrs Baker’s handbag.

5. The Bakers – sit on a sightseeing bus – bike courier – crash into it.

6. Some passengers – help the courier – ambulance – arrive.

7. Sheila – visit Madame Tussaud’s – she – meet a classmate.

8. Mr Baker – get on the London Eye – a Chinese – want to talk to him.

9. The bells – ring – George Clooney – enter Westminster Abbey.

*Exercise 3

At the disco

Simple past or past progressive?

1. When Tommy (*enter*) _____ the disco, he (*start*) _____ to look for his girlfriend Kate.
2. There (*be*) _____ more than 100 people in the disco, and some of them (*dance*) _____ wildly.
3. After some time he (*see*) _____ Kate, who (*sit*) _____ at a table with two other girls.
4. Tommy (*walk*) _____ over to her and (*say*)
_____ hello.
5. While he (*dance*) _____ with her a few minutes later, the other girls (*start to gossip*) _____ about them. That wasn't nice!



*Exercise 4

Your turn

Write down three situations when you were doing something, and suddenly something new happened.

1. _____ .
2. _____ .
3. _____ .

d) Das *past perfect*

Willst du ausdrücken, dass ein Ereignis, von dem du berichtest, in der Vergangenheit weiter zurückliegt als ein anderes, gebrauchst du für dieses Ereignis das *past perfect*.

Beispiele: After Susy had taken a shower, she went to the beach.
Before Mike arrived in Costabella, he had worked hard for a long time.

Das *past perfect* wird nach folgendem Muster gebildet:

had + 3. Form des Verbs (*past participle*)

Bei den regelmäßigen Verben besteht die 3. Form aus dem Verb (Infinitiv) + angehängtem -ed.

Exercise 1

What were the reasons?

Match the sentences from the grey box to the white box. Use the past perfect for the sentences in the white box and write them down.

1. I wasn't able to go to school last Thursday.
2. The boy in front of us suddenly fell off his bike.
3. My sister was very glad on Friday.
4. The ambulance took a football player to hospital after the match.
5. The ladies put up their umbrellas.
6. We couldn't find our car keys.
7. My mother didn't like her History teacher.
8. Tony Ticket from Chicago bought a brand new Ferrari.

He – break – nose during match.
I – catch a bad cold – day before.
He – always give – her bad marks.
We – apparently – lose – them.
He – not see – the wooden post in front of him.
He – won – a million dollars – a few days before.
She – get – an invitation for a job interview that morning.
It – start – to rain.

The right sentence for No. ...

1. _____.
2. _____.
3. _____.
4. _____.
5. _____.
6. _____.
7. _____.
8. _____.



*Exercise 2

The road to fame

Simple past or past perfect?

Tina Tinelli (*launch*) _____ her

career after she (*win*) _____ a song

contest in her home town in Italy. She (*have*) _____

a soulful voice, although nobody (*teach*) _____

her how to sing that way. When she (*travel*) _____

to the US two years later, she (*do*) _____

dozens of TV shows in Europe. At the age of 34 she (*be*) _____

a multimillionaire because she (*sing*) _____

at countless concerts and (*sell*) _____

millions of records all over the world.



2. Die Vergangenheit

a) Die einfache Vergangenheit (*simple past*)

Exercise 1 Holiday activities

1. The Benroses usually spend their holidays at the seaside, but last summer they went to Scotland.
2. Linda and Sally Benrose often do things with their mother. In their last holidays they looked for shells.
3. Mr Benrose often takes a lot of maps with him, but on their trip to Scotland he only took a navigation system with him.
4. When little Linda runs, she often falls down; last summer she ran all the time, but she never fell down.
5. Mr Benrose usually drives the car, but in Scotland his wife drove it quite often as well.
6. Mrs Benrose: “I sometimes read magazines on a trip, but last summer I couldn't do that.”

Exercise 2 Your turn

a) (Possible solution)

1. I had breakfast with my parents in the morning.
2. My grandma phoned me and we talked about my birthday party.
3. I went to a football match with some friends in the afternoon.
4. In the evening I wrote a few messages.

- b) 1. They picked me up for the football match.
2. They read my messages in the evening.

- c) 1. I did not do any homework.
2. I did not watch a soap on TV.

*Exercise 3 Scotland's history

(Possible solution)

In 325 BC a Greek explorer visited the British Isles and reported about Scotland. Roman forces entered Scotland in AD 79 and called it “Caledonia”. They met fierce resistance, but conquered southern Scotland at last. From 122 to 128 Hadrian's wall was built by the Romans to protect the Empire from attacks of the “Barbarians” coming from the North. The Roman army left Britain by 410, and during the following four centuries Scotland was invaded by people from Ireland, Scandinavia and the continent. The Kingdom of Scotland was established in the 9th century. In 1707 Scotland and England finally united.



***Exercise 4 Holiday experiences in Scotland**

1. What did they experience?
2. Who liked the Castle most?
3. Why did Sally want to hop off at St Andrew Square?
4. When did they have a picnic?
5. Where did they have their picnic?
6. Who saw a band of wild men?
7. Who/What did little Linda see?
8. How did they look?
9. What did Linda do?
10. What did Sally do?

b) Das present perfect

Exercise 1 What have they just done?

- a) 1. Mr Loft has just heard some bad news.
2. Lucky and Luke have just been out for a ride.
3. Micky has just hit the wall with his racket.
4. Meena and Mrs Taboo have just talked about Meena's future.
5. Emilio has just sung a song for his girlfriend.
6. Claire has just done the shopping.
- b) (Possible solution)
 1. Has Mr Loft eaten a sandwich? No, he hasn't.
 2. Have Lucky and Luke been out for a ride? Yes, they have.
 3. Has Micky done a test? No, he hasn't.
 4. Have Meena and Mrs Taboo talked about Meena's future? Yes, they have.
 5. Has Emilio sung a song for his English teacher? No, he hasn't.
 6. Has Claire fixed her old bike? No, she hasn't.

Exercise 2 Tim's list

1. Tim has already switched off the PC.
2. He hasn't put any new brochures on the counter yet.
3. He hasn't found the key to the back door yet.
4. He hasn't cleaned his desk.
5. He has already locked the front door.
6. He has already phoned the agency manager.
7. He hasn't taken the cash to the bank yet.



Exercise 3 An interview with three friends

(Possible solution)

- a) 1. Have you ever been to Italy? 2. Have you ever had bad marks in French/Maths/...?
3. Have you ever kissed a kangaroo? 4. Have you ever seen a falling star?
5. Have you ever caught a mouse?

- b) 1. Has ... ever been to Italy? 2. Has he/she ever had bad marks ...?
3. Has he/she ever kissed ...? 4.? 5.?

Exercise 4 I like Florida

- 1. Our aunt Chloe went to Florida in her holidays last year.
- 2. We have never been there.
- 3. But Chloe showed us lots of nice photos when she was back.
- 4. Last week I walked to the travel agent's and got a few brochures about Florida.
- 5. I have already looked at them many times.
- 6. Yesterday my dad had a close look at the brochures, too. Maybe we'll visit Florida next year.

*Exercise 5 Your turn

(Possible solution)

- a) 1. I was on a concert with a friend on Friday.
2. Our family went to the seaside on Saturday.
3. We swam and played beach volleyball.
4. On Sunday we visited our grandparents.

- b) 1. I haven't done my homework yet.
2. I haven't picked up my boyfriend/girlfriend yet.
3. I haven't tidied my room yet.



c) Die Verlaufsform der Vergangenheit (past progressive)

Exercise 1 What were they doing when the thunderstorm started?

1. Greg was driving home from work.
2. Tim was phoning his agency manager.
3. Jenny and Jeff were putting up new posters in their party room.
4. The Lofts were moving into their new flat.
5. Chloe was reading about holidays in California.
6. Her neighbours were preparing a barbecue.

Exercise 2

While the Bakers were in London for a weekend, surprising things happened.

1. While the Bakers were watching a musical, the lights went out.
2. While Sheila Baker was crossing the Millennium Bridge, it started to swing.
3. While Tommy Baker was looking at Buckingham Palace, Prince Harry left the building.
4. While they were all waiting at Monument Station, a pickpocket tried to steal Mrs Baker's handbag.
5. While the Bakers were sitting on a sightseeing bus, a bike courier crashed into it.
6. While some passengers were helping the courier, an ambulance arrived.
7. While Sheila was visiting Madame Tussaud's, she met a classmate.
8. While Mr Baker was getting on the London Eye, a Chinese wanted to talk to him.
9. While the bells were ringing, George Clooney entered Westminster Abbey.

*Exercise 3 At the disco

1. When Tommy entered the disco, he started to look for his girlfriend Kate.
2. There were more than 100 people in the disco, and some of them were dancing wildly.
3. After some time he saw Kate, who was sitting at a table with two other girls.
4. Tommy walked over to her and said hello.
5. While he was dancing with her a few minutes later, the other girls started to gossip about them. That wasn't nice!

*Exercise 4 Your turn

(Possible solution)

1. This morning when I was going to school, a boy in front of me fell off his bike.
2. While we were waiting for Registration, the rain started.
3. While we were getting wet, the caretaker got an umbrella for the headmaster.

d) Das *past perfect*

Exercise 1 What were the reasons?

1. I had caught a bad cold the day before.
2. He had not seen the wooden post in front of him.
3. She had got an invitation for a job interview that morning.
4. He had broken his nose during the match.
5. It had started to rain.
6. We had apparently lost them.
7. He had always given her bad marks.
8. He had won a million dollars a few days before.

*Exercise 2 The road to fame

Tina Tinelli launched her career after she had won a song contest in her home town in Italy. She had a soulful voice, although nobody had taught her how to sing that way. When she travelled to the US two years later, she had done dozens of TV shows in Europe. At the age of 34 she was a multimillionaire because she had sung at countless concerts and (had) sold millions of records all over the world.





Weitere Downloads, E-Books und
Print-Titel des umfangreichen
Persen-Verlagsprogramms finden
Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



**Download
Vorschau
Ansicht**

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Strand 1 © Andre – Fotolia.com; Strand 2 © porschelegend – Fotolia.com; Navigationsgerät © by-studio – Fotolia.com; Gewitter © valdezrl – Fotolia.com; London © Edpi – Fotolia.com

Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth